

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz

poststelle@mffki.rlp.de  
www.mffki.rlp.de  
www.regenbogen.rlp.de

Redaktion: Referat Gleichgeschlechtliche Lebensweisen  
und Geschlechtsidentität MFFKI

Gestaltung: Annette Harnecker, Grafikbüro  
Druck: Druckerei JVA Diez  
9. Auflage 2025

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerber:innen oder Wahlhelfer:innen im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

## KONTAKT

### MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION

Referat Gleichgeschlechtliche Lebensweisen  
und Geschlechtsidentität  
[www.regenbogen.rlp.de](http://www.regenbogen.rlp.de)

#### Anna Lemmerer

☎ 06131 16-4497  
✉ regenbogen@mffki.rlp.de

#### Funda Römer

☎ 06131 16-5649  
✉ regenbogen@mffki.rlp.de

### LANDESANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE

☎ 06131 16-5605  
✉ regenbogen@mffki.rlp.de

### ANSPRECHSTELLE DER POLIZEI RHEINLAND-PFALZ

☎ 01522 8853004  
✉ regenbogen@mffki.rlp.de

### NETZWERK LESBISCHE SICHTBARKEIT

Ria Gräf  
☎ 0151 146 044 19

#### Team

☎ 0151 146 044 15  
✉ LesBi@queernet-rlp.de

### DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR TRANS\*- UND INTER\*GESCHLECHTLICHKEIT E. V. – dgti e. V.

[www.dgti.org](http://www.dgti.org)

#### Sprechende Person Sandra Mielke

☎ 0173 566 53 13  
✉ sandra.mielke@dgti.org



### QUINT\* – FACHBERATUNGSSTELLE FÜR VON GEWALT BETROFFENE QUEERE MENSCHEN UND DEREN ANGEHÖRIGE IN RHEINLAND-PFALZ

☎ 06131-236 354  
✉ quint-beratung.rlp@profamilia.de

### INTERGESCHLECHTLICHE MENSCHEN E.V.

✉ lv.rheinland-pfalz@im-ev.de

### QUEERNET RHEINLAND-PFALZ E.V.

[www.queernet-rlp.de](http://www.queernet-rlp.de)

### Landesweite Koordination Projekt „Familienvielfalt“

Joachim Schulte  
☎ 0151 146 044 20  
✉ familienvielfalt.rlp@queernet-rlp.de

### Koordination nördliches Rheinland-Pfalz

Gabi Laschet-Einig  
☎ 0151 146 044 13  
✉ familienvielfalt.ko@queernet-rlp.de

### Koordination Trier und Region

Vincent Maron im queeren Zentrum SCHMIT-Z e.V.  
☎ 0151 146 044 11  
✉ familienvielfalt.tr@queernet-rlp.de

### Koordination Mainz und Region

Frank Grandpierre im queeren Zentrum Bar jeder Sicht  
☎ 0151 146 044 12  
✉ familienvielfalt.mz@queernet-rlp.de

### Koordination Pfalz

Judith Hogen  
☎ 0151 146 044 14  
✉ familienvielfalt.lu@queernet-rlp.de

# RHEINLAND-PFALZ IST VIELFALTSLAND

Akzeptanz für Lesben, Schwule,  
bisexuelle, transidente, intergeschlechtliche  
und nicht-binäre Menschen

Unsere Gesellschaft ist in den letzten Jahren offener und bunter geworden. Doch leider ist momentan eine messbar steigende Zahl von Anfeindungen und Gewalttaten gegenüber lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidenten, intergeschlechtlichen und nicht-binären Menschen (LGBTIQ\*) zu erkennen. Als Landesregierung ist es unsere Aufgabe, Menschenfeindlichkeit entschlossen entgegenzuwirken und zu gewährleisten, dass LGBTIQ\* als selbstverständlicher Teil unserer pluralen Gesellschaft respektiert werden. Rheinland-Pfalz steht für ein offenes, friedliches und inklusives Miteinander.

Als Staatsministerin und als Landesbeauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität setzen wir uns gemeinsam mit der Queer-Community, den Ressorts der Landesregierung und Partnerorganisationen auf allen politischen Ebenen für die rechtliche Gleichstellung und gesellschaftliche Akzeptanz von LGBTIQ\* ein.

Das leisten wir unter anderem mit dem Landesaktionsplan „Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen“.

Wir laden alle gesellschaftlichen Gruppen und Interessierten ein, sich in diesen Prozess einzubringen, denn von einem Klima der Offenheit und einem vorurteilsfreien Miteinander, unabhängig von der sexuellen und geschlechtlichen Identität, profitieren wir alle in Rheinland-Pfalz.



**Katharina Binz**

Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz



**Janosch Littig**

Staatssekretär im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration sowie Landesbeauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität

## WAS BEDEUTET LGBTIQ\*?

LGBTIQ\* steht für die englische Abkürzung von lesbischen, schwulen (gay), bisexuellen, transidenten, intergeschlechtlichen und queeren Menschen. Queer ist ein Sammelbegriff für Menschen, die sich in ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer sexuellen Identität nicht der „heteronormativen“ Mehrheitsgesellschaft zugehörig fühlen. Der Genderstern steht für alle weiteren Geschlechtsidentitäten.

- **LESBISCH** bezeichnet Frauen, die sich zu Frauen hingezogen fühlen.
- **SCHWUL** bezeichnet Männer, die sich zu Männern hingezogen fühlen.
- **BISEXUELL** bezeichnet Menschen, die sich zu mehr als einem Geschlecht hingezogen fühlen.
- **TRANSIDENT** oder **TRANSGESCHLECHTLICH** oder **TRANSGENDER** sind Menschen, die sich nicht (nur) dem ihnen bei der Geburt notierten Geschlecht zugehörig wissen.
- **INTERGESCHLECHTLICHE** Menschen werden geboren mit Geschlechtsmerkmalen, die eine Mischung aus männlichen oder weiblichen Merkmalen darstellen oder damit Ähnlichkeit haben.
- **NICHT-BINÄRE MENSCHEN** ordnen sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zu. Ihre Geschlechtsidentität kann weibliche oder männliche Anteile haben, zwischen oder außerhalb der Kategorien männlich oder weiblich liegen.

## GLEICHE RECHTE FÜR ALLE

Nachdem die Landesregierung 2009 LGBTIQ\* im gesamten Landesrecht vollständig gleichgestellt hat, setzte sie sich für rechtliche Reformen zur Gleichstellung auf Bundesebene ein. Es wurde in den letzten Jahren viel erreicht:

2017

Gesetz zur **Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts** – „Ehe für alle“ (Initiative Rheinland-Pfalz zusammen mit weiteren Bundesländern)

2020

Gesetz zum **Schutz vor Konversionsbehandlungen**

Damit sind medizinische und andere Interventionen verboten, die darauf gerichtet sind, die sexuelle Orientierung oder die selbstempfundene geschlechtliche Identität unter anderem von Kindern und Jugendlichen gezielt zu verändern oder zu unterdrücken – ebenso wie das Anbieten, Bewerben und Vermitteln solcher Angebote.

2021

Gesetz zum **Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung**

Damit werden intergeschlechtliche Kinder vor medizinisch nicht notwendigen Operationen geschützt.

2023

Änderung des **Transfusionsgesetzes**

Damit wurde die Diskriminierung von schwulen und bisexuellen Männern sowie transgeschlechtlichen Menschen bei der Blutspende abgeschafft.

**Verschärfung des Strafrechts bezüglich queerfeindlicher Hassgewalt** (§ 46 Absatz 2 Satz 2 des Strafgesetzbuches (StGB))

2024

Gesetz über die **Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag** – „Selbstbestimmungsgesetz“ SBGG

Damit ist es möglich, selbstbestimmt den Geschlechtseintrag und den Vornamen zu ändern, d. h. an die eigene Geschlechtsidentität anzupassen.

Veröffentlichung eines Eckpunktepapiers mit Vorschlägen zur **Reform des Abstammungsrechtes**. Die Reform soll bestehende Benachteiligungen von gleichgeschlechtlichen Paaren und ihren Kindern beseitigen.

